

Gayle Tufts: Die perfekte Show mit Witz!

Der schwere Vorhang im Admiralspalast öffnet sich für Gayle Tufts und für „Everybody Showgirl“ nur noch bis zum Jahreswechsel 2010/11. Dann fällt der Vorhang für „The Happy New (Year) Edition“ zum letzten Mal. Das amerikanisch-deutsche Show-Comedy-Girl Gayle Tufts macht im neuen Jahr erst einmal Pause vom Showreisestress. Nach der Premiere am 18. Februar 2010 im Admiralspalast, schließt sich jetzt der Bogen wieder in Berlin.

Gayle Tufts ist bei ihrer Show weniger Girl, als ein temperamentvolles Vollweib im besten Sinne. Gerade 50 Jahre alt geworden, singt und tanzt die in Berlin wohnende Künstlerin, wie eine leichtfüßiges Musicaldarstellerin in einer aufwendig produzierten Show. Gayle Tufts, die auch die Autorin ihrer Texte ist, lässt den etwas angestaubten Admiralspalast im bunten Showlicht erglänzen.

Seit 1991 lebt Tufts in Berlin. Ihr Markenzeichen ist die gebrochene deutsche Sprache mit jeder Menge amerikanischen Slang gemischt, viel Power, Schnelligkeit und Witz, Musik und Tanz ohne Ende: ein amerikanischer Vulkan in Berlin! Gayle Tufts beschreibt ihren Wechsel nach Berlin wie folgt: „Wenn Leute mich fragen, warum ich nach Deutschland gekommen bin, antworte ich meistens: ‚Zufall.‘ Aber nach den Jahren glaube ich an keinen Zufall mehr, in the big, kosmische Sinn. Ich habe eine andere Antwort: Bier. Irgendwo, sehr tief in meinen Wurzeln, fließt Bier.“

Die Künstlerin Gayle Tufts und ihre erstklassige Band zaubert einen Hauch von Hollywood auf die Bühne. Zwei knackige junge Männer betanzen und besingen die Grand Dame der Deutsch-Amerikanischen-Komik. Tufts selbst tritt in den verschiedensten Glitzerkleidern auf. Mit viel (und guter) Stimme singt Gayle Tufts große Showsongs und philosophiert über Entertainer, Showgirls und -was für ein Schimpfwort- Alleinunterhalter. In einer kurzen Muscalsequenz zeichnet sie ihren Werdegang nach. Die Künstlerin erinnert an ihre großen Vorbilder Judy Garland, Liza Minnelli, Bette Midler und bringt damit die große Tradition unvergesslicher Broadway-Shows nach Deutschland. Mit Beyoncé, Robbie Williams und Eigenkompositionen kommt der Zeitgeist des 21. Jahrhunderts mit auf die Bühne. Gayle Tufts bietet immer grenzenlose Power mit gleichzeitiger Sensibilität. Bei ihrer Show herausgekommen sind zauberhafte Sounds und gekonnte Arrangements.

Gayle Tufts schafft es, selbst in Berlin, dass sich zum Finale alle Gäste von den Plätzen erheben: „Es ist Zeit zum Mitmachen!“ Als Berlin-Botschafterin der besonderen Art ist Gayle Tufts ein bärenstarker Typ. Ihre Botschaft für 2011: „Wir müssen netter zueinander und zu uns selbst sein!“

Hervorzuheben sind noch einige der Showverantwortlichen: Thomas Hermanns als Co-Autor, ihr Stimmlehrer und Bandleader Prof. Michael Dixon, Bene Aperedannier am Klavier und Arrangements und Thomas Zaufke für Kompositionen.

Das künstlerische Multitalent Gayle Tufts hat wieder alle Zuschauer begeistert und ein Stück glücklicher gemacht!

Thomas Moser –BerLi-Press (www.berli-press.de)

www.gayle-tufts.de